

Neue Chancen durch Bundesfreiwilligendienst

Nach Wegfall des Zivildienstes mehr Formen des Engagements möglich

Da die Wehrpflicht ausgesetzt wird und die Begründung für den Zivildienst an die Wehrpflicht geknüpft ist, ergeben sich umfangreiche Änderungen. Am 15. Dezember 2010 hat das Bundeskabinett beschlossen, einen Bundesfreiwilligendienst einzuführen.

Voraussichtlich im April ist mit einer Verabschiedung im Parlament zu rechnen. Dieser neue Dienst soll den Zivildienst ersetzen, der gemeinsam mit der allgemeinen Wehrpflicht ab dem 1. 7. 2011 ausgesetzt wird.

Der Bundesfreiwilligendienst soll die bestehenden Freiwilligenformate Freiwilliges Soziales Jahr und Freiwilliges Ökologisches Jahr ergänzen, neuartige Engagementmöglichkeiten bieten und das Konzept der Freiwilligendienste auf eine breitere gesellschaftliche Basis stellen, da er ohne Altersbeschränkung auch für Erwachsene über 27 Jahre, also bewusst auch für Senioren, offen ist.

Der Bundesfreiwilligendienst soll in den bisher von Zivis besetzten Plätzen und Bereichen abgeleistet werden. Zudem sollen die Ein-

satzbereiche zum Beispiel auf Sport, Integration, Kultur und Bildung erweitert werden. Da die genaue Ausgestaltung des Gesetzes noch offen ist, werde ich Sie in unseren folgenden Newslettern über die weitere Entwicklung informieren.

Für Nordrhein-Westfalen möchten wir Sie aber in diesem Newsletter gesondert auf den „Freiwilligendienst aller Generationen“ aufmerksam machen. Angesprochen werden mit diesem Freiwilligendienst alle Bür-

gerinnen und Bürger nach Vollerfüllung der Schulpflicht, die sich mindestens sechs Monate und acht Stunden pro Woche engagieren wollen. Sie erhalten eine Qualifizierung, Versicherungsschutz, ggf. eine Aufwandsentschädigung und ein Zertifikat über den geleisteten Dienst. Ziel dieser Initiative ist es, möglichst vielen Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen die positive Prägung sozialen Engagements erfahrbar werden zu lassen. Wenn Sie entweder als Träger, als

Verein, als Kommunalvertreter oder „Freiwilliger“ Interesse an weiteren Informationen über diesen neuen Dienst wünschen, können Sie sich in allen Fragen an das Team „Westfalen-Lippe“ wenden, das Ihnen für unsere Region zur Verfügung steht. Die Mitarbeiterinnen beraten Sie telefonisch oder führen Informationsveranstaltungen vor Ort durch, um in NRW möglichst flächendeckend über die Möglichkeiten und Chancen dieses Dienstes zu informieren. Das Team steht



FREIWILLIGENDIENSTE
ALLER GENERATIONEN

Mobiles Team Nordrhein-Westfalen



ENGAGEMENT
SCHLÄGT BRÜCKEN

Freiwilligendienste aller Generationen

Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Den Netzknoten Westfalen Lippe erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten >>> Verein Alter und Soziales e.V., Wilhelmstr. 5 in 59227 Ahlen c/o Ramona Przybylsky u. Maike Michalowski, Tel.: 02382 94099714

Mail: ramona.przybylsky@fdag-nrw.de /maike.michalowski@fdag-nrw.de

Mehr Infos auch unter www.fdag-nrw.de

Mehr Infos auch unter www.fdag-nrw.de

Mehr Infos auch unter www.fdag-nrw.de

www.schiewerling.de

Kontakt:

Wahlkreisbüro

„Politikom“

Münsterstr. 23
48249 Dülmen

Tel.:
02594 - 7827131

Büro Berlin:

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.:
030 - 2277538

eMail:

karl.schiewerling@bundestag.de